

L01571 Hugo von Hofmannsthal
an Arthur Schnitzler, 2. 1. 1906

,Absender:

SOPHOKLES.

HERRN D^R ARTHUR SCHNITZLER
WIEN
5 XVIII. SPÖTELGASSE 7.

,lieber, bitte schreiben Sie mir doch 2 Worte über das Stück von Michel, schicken
es aber bitte nicht an mich zurück sondern gleich an ihn:

OBERLEUTNANT ROBERT MICHEL
INNSBRUCK
10 INFANTERIE CADETTENSCHULE.

Hugo.

2 I.

- ↗ Versand durch Hugo von Hofmannsthal am 2. 1. 1906 in Kaltenleutgeben
Erhalt durch Arthur Schnitzler am 3. 1. 1906 in Wien
- ⌚ CUL, Schnitzler, B 43.
Postkarte, 264 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Versand: 1) Stempel: »[Kal]tenleutgeben, 2. 1. [1906]«. 2) Stempel: »18/1 [Wie]n,
3. 1. 06, 8.V«.
Schnitzler: mit Bleistift datiert: »3/1 906«
Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »220« 2) mit Bleistift
von unbekannter Hand nummeriert: »216« 3) mit Bleistift von unbekannter Hand
nummeriert: »259«
- ✉ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese
Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 225.

6 *Stück*] *Der Jäger* blieb in dieser Gestalt unveröffentlicht und wurde, zur Novelle umgearbeitet, 1912 publiziert.

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 2. 1. 1906. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01571.html> (Stand 14. Februar 2026)